

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Bernkastel-Wittlich

Jobversorgung und Schulden über Durchschnitt

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich belegt mit 51,7 Punkten Platz 177 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz belegt der Landkreis Bernkastel-Wittlich Platz zwölf unter 36 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Bernkastel-Wittlich punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Bernkastel-Wittlich statistisch betrachtet 14,5 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 26 im Gesamtranking. Platz drei von 36 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Bernkastel-Wittlich lag im vergangenen Jahr bei 4,4 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 76 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang vier unter 36 Kreisen und Städten in Rheinland-Pfalz.
- Im Kreis Bernkastel-Wittlich werden 56,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Bernkastel-Wittlich Rang 115 im INSM-Ranking. Unter 36 Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz wird Rang zehn erreicht.

Schwächen:

- Im Kreis Bernkastel-Wittlich kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,9 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 391 im Bundesvergleich und Platz 31 von 36 in Rheinland-Pfalz.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Bernkastel-Wittlich auf 2.697 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 384 im INSM-Ranking und Platz 26 unter 36 Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz.
- 4,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Bernkastel-Wittlich haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 378 sowie Platz 31 unter 36 untersuchten Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Bernkastel-Wittlich in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,7	177	Landkreis München	12 von insg. 36	Landkreis Mainz-Bingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,7	12,5	263	24	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	91,0	100,0	276	27	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	237	282	285	29	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,8	12,5	77	3	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,4	8,4	76	4	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,2	60,0	98	4	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,4	15,0	174	10	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.766	28.534	228	16	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,8	1,4	126	11	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-3,3	-0,8	182	14	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,8	5,6	96	6	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,4	3,5	135	9	LK Eichstätt
Demografie	Index	104,6	100,0	188	19	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.908	6.786	184	18	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,3	9,6	139	7	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	620	765	279	22	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.697	1.456	384	26	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	270	24	LK München
Produktivität 11)	Euro	52.265	58.299	315	29	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.540	31.846	126	10	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,1	7,8	378	31	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,9	2,2	391	31	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	14,5	4,8	26	3	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	56,2	54,3	115	10	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,2	98,9	284	13	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>